



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

LXII. Markgraf Johann beleihet Simon Pleß mit den von Hans Hake erkauften Getreidehebungen aus Schönnow, am 9. September 1432.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

weile er lebet vnd dieß Cumptewr Ampt jone hat, gleich vns selbst daruber gebieten, fordern, der nach gewonlichen dingen gniessen vnd gebrauchen sol, als von alter herkommen ist, on geuerde. Zu urkunde mit vnserm aufgedruckten Insigel uersigelt vnd Geben zu Tempelhoue, an der nehesten mittwochen nach sant Johans Baptisten tage des heiligen tauffers, Anno domini M°. CCCC°. XXXII°.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann fol. 52.

LXII. Markgraf Johann beleihet Simon Pleß mit den von Hans Hafe erkaufften Getreidehebungen auß Schönow, am 9. September 1432.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg vnd Burggraue czu Nuremberg etc., Bekennen etc. —, das wir vnserm lieben getrewen Simon pleß dieße hienachgeschriebene ierlichen czinze vnd rente czu einem rechten manlehn geliben haben, mit namen In dem dorffe Schönow, anderthalben wispel vnd drey scheffel roggen, Item drittehalben wispel haben dafelbst czu Schönow, die der gnant Simon pleß von hanfen haken gekaufft vnd der die fur vns verlassen hat, vnd wir leihen dem gnanten Simon pleß die obgeschriebene ierlichen czinze vnd rente etc. — Vnd Geben Im des czu einem Inwylzer vnsern lieben getrewen Achim haken. Czu urkunde mit vnserm anhangenden Insigel uersigelt vnd Geben czu Spadow, am dinstag nach vnser lieben frawen tag Natiuitatis, Anno domini etc. XXXII°.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVI, 95.

LXIII. Markgraf Johann verleihet an Jakob Heideken den Hof, welchen die Stavenow zu Schöneiche gehabt haben, am 4. Januar 1433.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg vnd Burggraue zu Nuremberg etc., Bekennen offentlichen mit dießem Brieffe fur allermeniglich, das wir zu rechtem lehn recht vnd redlichen uerlihen haben vnd verleihen auch mit crafft diecz Brieffs vnserem lieben getrewen Jacoff heideken vnd alle seinen lehns erben den hof, den die Stofenow gehabt haben, in dem dorffe Schoneyke gelegen, mit czwelf huben, mit allen freibeiten, zugehörungen vnd gerechtigkeiten, als dieselben Stofenowen den bisz her Innen gehabt vnd sich des gebrauchet haben, von den der genante Jacoff denn gekaufft, von vns zu lehn empfangen vnd sich von des Roszdienstes wegen, der darauff lag, mit vns uetragen hat, So das wir In des Roszdienstes qwidt, ledig vnd loß laszen vnd auch als der von vns vnd der Marggraueschafft zu Brandenburg zu lehn rurett. Wir verlihen In auch den obgeschriebene hoff, was wir In von bilichs vnd rechtes wegen daran verleihen sullen vnd mugen, doch vns, der Marggraueschafft vnd meniglich an seinen rechten vnshedlich. Auch wenn vnd auff welch ezeit das geschicht, das der genante Jacoff on